

Kneipp-Fit-Tag fällt aus

Zumba-Workshop ebenso

Schorndorf. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sagt der Kneipp-Verein den Kneipp-Fit-Tag ab. Eigentlich sollte das der Auftakt ins Kneipp-Jubiläumjahr werden. Der Geburtstag von Kneipp jährt sich zum 200. Mal und der Kneipp-Verein Schorndorf wird 90 Jahre alt.
Der Vortrag Arthrotherapie mit Dr. Johannes Quercetti am 5. Februar und der Zumba-Workshop am 6. Februar fallen ebenfalls wegen Corona aus.
Das Heilfasten mit Früchten mit Gine Hauber im Februar wird online statt. Ein Einstieg in die Online-Bewegungskurse ist jederzeit möglich. Die Gutscheine können auch online eingelöst werden. Info und Anmeldung unter: Kneipp Verein Schorndorf, Grabenstraße 28, Telefonnummer 0 71 81/70 64 74; www.kneipp-verein-schorndorf.de.

Kompakt

Bronnbachhalle mit Farbe beschmiert

Schorndorf-Weiler. Unbekannte haben in der Zeit zwischen vergangenen Freitagvormittag und Dienstagvormittag die Bronnbachhalle in der Jahnhstraße mit schwarzer Farbe beschmiert und verursachten hierdurch Sachschaden. Zeugenhinweise nimmt der Polizeiposten Plüderhausen unter der Telefonnummer 0 71 81/8 13 44 entgegen.

Kerzenaktion zum Gedenken

Schorndorf. Unter „coronatotsichtbarmachen“ organisiert das Schorndorfer Bündnis gegen Rassismus und Rechtsextremismus seit zwei Wochen, regelmäßig sonntags in der Zeit von 17 bis 19.45 Uhr, am Mondscheinbrunnen/Stadtkirche, eine Kerzenaktion zum Gedenken an die Opfer der Coronapandemie. Es sind alle Mitbürger eingeladen, sich zu beteiligen und zum Gedenken selbst Kerzen aufzustellen. Es finden keine Ansprachen und keine Versammlung statt. Es gilt, Abstand zu wahren und Maske zu tragen.

Frauenforum: Digitaler Austausch

Schorndorf. Am kommenden Montag, 1. Februar, um 20 Uhr findet der erste digitale Austausch des Frauenforums Schorndorf statt. Man möchte sich unterhalten über ein Jahr mit Corona: Gibt es Perspektiven für Frauen? Welche Erwartungen gibt es aus Frauenrecht an die Politik? Anmeldungen sollten per Mail an frauenforum.schorndorf@web.de geschrieben werden. Der Link zum Zoom Meeting mit Passwort wird am kommenden Montag dann gegen Nachmittag an alle angemeldeten Frauen versendet.

Medizinische Maske ist Pflicht

Schorndorf. Bei Terminen in den Schorndorfer Rathäusern gilt ab sofort die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske („OP-Maske“) oder eines Atemschutzes mit FFP2-, KN95-, N95- oder vergleichbarem Standard. Diese Pflicht gilt auch für den Wochenmarkt.

Vereine / Organisationen

Landfrauen: Der Vortrag über die Arbeit der Oper- und Traumberatung ist abgesagt.
SG Schorndorf: kostenloser Online-Gesundheitsport über den Youtube-Kanal der SG Schorndorf, 10 bis 11 Uhr, Infos unter www.sg-schorndorf.de.

Beratung und Hilfe am Telefon

Caritas Sorgen-Telefon: ☎ 0 71 51/17 24 35, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0 71 81/6 02-32 02, 13 bis 16 Uhr.
Beratung der evangelischen Gesellschaft für Kinder, Jugendliche und Familien: ☎ 0 71 81/2 07 07 77, 9.30 bis 12 Uhr.
Sorgentelefone der evangelischen Gesamtkirchengemeinde: ☎ 0 71 81/6 22 13, Dekanin Dr.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED BARBARA PIENEK

Schorndorf-Schornbach. Ein märchenhaftes Spaziergänger-Ziel hat Monika Schneider in ihrem Werkstatt-Laden in den Schornbacher Vogtwiesen zu bieten: Mit Schaufensterpuppen, Kleidern auch aus dem eigenen Schrank und allerlei Gestricktem und Gehäkelttem dekoriert die Vorsitzende des Ortsverbands der Internationalen Sockenstrickervereinigung Märchen-Szenen zum Mitraten. Alle drei bis fünf Wochen soll es zwei neue Rätsel geben. Im zweiten Raum des ansonsten geschlossenen Ladens ist durchs Fenster außerdem ge-



Wer soll der Herr am reich gedeckten Tisch sein?

rade eine winterliche Apres-Ski-Szene zu sehen, die kurz vor dem Valentinstag von einer Herzen-Parade abgelöst werden soll. Und weil der Rosenmontag in diesem Jahr gleich am kommenden Tag ist, lässt Monika Schneider Fasching ausfallen. Doch sie ist überzeugt: Kleine Freuden wie diese brauchen die Menschen in traurigen Zeiten wie diesen – „und zwar auf beiden Seiten des Fensters“.

Der Werkstatt-Laden, der an einem beliebten Spazierweg im Gewerbegebiet von Schornbach liegt, aber auch mit dem Auto gut zu erreichen ist, wird vor allem am Wochenende gerne angesteuert. Manche, erzählt Monika Schneider, bleiben zehn Minuten stehen und diskutieren über die Märchen, die sie zu erraten glauben. Bei der vergoldeten Dame haben schon einige richtig getippt, doch der Herr am reich gedeckten Tisch, verrät Schneider, hat mit „Hans im Glück“ nichts zu tun. „Doch wenn man den Krüppel im Fenster und die Goldtaler beachtet, dürfte es klingeln.“

Viele, viele Röschen: Für welches Märchen stehen die wohl?

Da Monika Schneider nur einen sitzenden Puppenmann in Silber besitzt, drückt sie dem Guten immer was zur Ablenkung in seine Hand am ausgestreckten Arm. Diesmal ein Paar gestrickte Saitenwürstle, die sie vom Linsengericht-Teller geklaut hat. Diese und weitere Leckereien, die bei Monika Schneider zu entdecken sind, hat sie noch von ihrer großen „Von Tisch und Tafel“-Ausstellung im Jahr 2018 im Schloss Bruchsal. Aktuell ist sie auf der Suche nach einem Spinnrad. Bis sie das auftritt, hält sie sich an viele, viele Röschen – und fragt ganz knitz: „Für welches Märchen das wohl sein soll?“

Wer weitere Märchenideen und vielleicht sogar das passende Deko-Material hat, kann sich gerne bei Monika Schneider melden, die sich das Ganze auch als märchenhaftes Gemeinschaftsprojekt vorstellen kann. Kontakt über die Internetseite www.der-werkstatt-laden.de.



Zu welchem Märchen gehört die goldene Dame?

Fotos: Privat

Mini-Haus-Expertin berät Interessenten

Lab an die Stadt Schorndorf: Verpachtung der Grundstücke macht Hausbau mit kleinem Budget möglich

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED ANDREA WÜSTHOLZ

Schorndorf. Was braucht der Mensch für ein gutes Leben? Was ist wirklich wichtig? Philosophen sind angesichts solcher Fragen schon immer ins Schwitzen geraten, Aufraum- und Wegwerf-Beratung hat sich inzwischen als eigener Coaching-Zweig etabliert – und Bewohner von Mini-Häusern wissen, wie's geht. Bald werden in Schorndorf die ersten Tiny Houses stehen. Der Clou: Die Stadt verpachtet die Grundstücke für 20 bis 240 Euro im Monat – zunächst befristet auf zehn Jahre.

Und dann? Droht die Abrissbirne? Ein Mini-Haus lässt sich, sofern entsprechend konstruiert, abtransportieren und woanders platzieren. Auf Produkte und Dienstleistungen rund um transportable Minihäuser hat sich die Schorndorfer Tiny-House-Expertin Madeleine Krenzlin bereits vor Jahren spezialisiert – weshalb sie sich jetzt freut wie eine Schneekönigin, dass sich Schorndorf an solch ein Konzept wagt und „viele Kerngedanken der Tiny-House-Bewegung“ berücksichtigt, wie Krenzlin sagt. Dass die Grundstücke verpachtet werden, macht Hausbau möglich für Menschen mit weniger üppigem Budget.

„IndiViva“ heißt Madeleine Krenzlin



Die Schorndorfer Tiny-House-Expertin Madeleine Krenzlin (rechts) und Architektin Natascha Jordan. Foto: IndiViva / Nashoa Fantur

Unternehmen, und ihr Fokus auf individuell passende Mini-Haus reicht bis zur Schuhgröße: Die Treppe braucht breitere Stufen, sofern ein Mensch mit großen Füßen das kleine Haus bewohnt. Selbst die Frage nach der Zahl der nächtlichen Toilettegänge taucht in der Beratung auf: Es macht einen Unterschied, ob man das Bett oben

und nur durch eine Leiter erreichbar haben möchte oder lieber unten auf gleicher Ebene mit dem WC.

Eine sehr lange Frageliste arbeitet Madeleine Krenzlin in ihren Beratungen mit potenziellen Mini-Hausbauern ab. Wer sich entscheidet, auf 17 oder 25 Quadratmetern zu leben, hat nichts zu verschenken und tut gut daran, sich vorher sehr genau zu überlegen, wofür unbedingt Platz sein muss. Mag sein, eine große Küche mit Platz für Koch-Gäste steht an erster Stelle auf der Liste.

Entwicklung von Muster-Mietvertrag

Oder eine Badewanne. Oder beides. Architektin Natascha Jordan, seit einiger Zeit mit im IndiViva-Team, kennt sich aus mit Leben auf sehr kleinem Raum: Ein Jahr kam sie bestens klar in einem Campervan; aktuell verwirklicht sie ihren Nur-das-Nötige-Lebensentwurf als Bewohnerin eines WG-Zimmers. Einen Bauplatz für ein Tiny House zu finden, ist außerordentlich schwierig: Deshalb hofft Madeleine Krenzlin, andere Kommunen mögen den Blick nach Schorndorf richten und sich an Ähnliches wagen.

Sie selbst pflegt momentan mit mehreren Grundstücksbesitzern Kontakt, die beim Gedanken, eine Fläche für eine begrenzte Zeit zu verpachten, nicht erschrocken zu-

rückzucken. Viele Grundstücksbesitzer lassen ihre Fläche jahrelang leer stehen, wollen den Enkeln eine Bau-Option offenhalten – und könnten doch das Grundstück zwischennutzen als Verpächter, findet Krenzlin.

Die Unternehmerin entwickelt momentan einen Muster-Mietvertrag für diese Fälle – und hofft, der Tiny-House-Idee mehr Raum zu verschaffen im wahrsten Sinne des Wortes. An Bauwilligen und Begeisterten fehlt's nicht; allein die schwierige Grundstücksuche führte bisher dazu, dass Baupläne in Schubladen verharren.

Damit die Tiny-House-Idee weiter Kreise zieht, bietet Krenzlin neuerdings auch kostenlose Sprechstunden für Kommunen an, die diese Wohnform vielleicht fördern möchten. Die nächste Online-Sprechstunde findet am 4. Februar um 15 Uhr statt.

Beratung online

■ Diesen Freitag, 29. Januar, 17 Uhr, berät Madeleine Krenzlin Tiny-House-Interessenten online und kostenfrei zur Planung eines solchen Mini-Hauses. Anmeldung: <https://indiviva.de/webinar-tiny-house-planung/>

Heute in Schorndorf

Öffentliche Einrichtungen

Schweigemeditation: 18 Uhr, Chor der Stadtkirche.
Stadtbücherei: Abholservice für Medien „click & collect“, Bestellung unter <https://webopac.wnibp.de/schorndorf>, Vereinbarung Abholtermin von 9 bis 17 Uhr unter ☎ 0 71 81/602-60 06.
Stadinfo: Bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen; von 8 bis 18 Uhr erreichbar unter ☎ 0 71 81/6 02-60 00 und stadinfo@schorndorf.de.

Notfalldienst Ärzte

Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlächterstraße 105: zentrale Rufnummer ☎ 116 117 und/oder Praxisnummer ☎ 0 71 81/9 93 03 30. Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr.

Bereitschaftsdienste Leitstelle

DRK-Leitzentrum: ☎ 116 117, Donnerstag, 18 Uhr, bis Freitag, 8 Uhr.

Nachtdienst-Apotheke

Hubertus-Apotheke, Wieslaustraße 31, Schorndorf (Haubersbrunn), ☎ 0 71 81/6 22 86.

Sozialdienste

Awo-Sozialstationen Rems-Murr GmbH, Wieslaustraße 20: Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Essen auf Rädern, Betreuungsservice für Demenzzranke, ☎ 0 71 81/92 94 93, sozialstation@awo-rems-murr.de.
Hospizdienste: Begleitung Schwerkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, stationärer und ambulanter Hospizdienst, ambulanter Kin-

der- und Jugendhospizdienst „Pustelblume“, Trauernetzwerk Rems-Murr, zentrale Koordinat. ☎ 0 71 91/9 27 97-0; kostenlose Beratung Patientenverfügung ☎ 0 71 81/9 78 82-12.

Johanniter, Baumwiesenstraße 5: Senioren-Merkservice, Johanniter-Hausstruß und Betreuungsdienste, ☎ 0 71 81/4 74 52-0, info.schorndorf@johanniter.de, www.johanniter.de.
Katholische Sozialstation, Künkelstraße 36: Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe/Hauswirtschaft, ☎ 0 71 81/6 15 70 oder 2 40 61.

Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis, Arnoldstraße 5: psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete/Sucht- und Paarkrisen, Familien-, Lebens-, Sozial- und Kurberatung, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, ☎ 0 71 81/48 29 60.
Sozialverband VdK: telefonische Beratung, 17 bis 19 Uhr, ☎ 0 71 81/2 08 39 53.

Impressum

Schorndorfer Nachrichten
Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf,
Telefon 0715 566-411,
Fax 07181 9275-30 (Geschäftsstelle),
07181 9275-60 (Redaktion),
www.schorndorfer-nachrichten.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co. Wallingener KG
Druck: Im Druckhaus Wallingener, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Wallingener. Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Text:
Th. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten,
Plieminger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen),
Telefon 0711 72050

ZVW-Redaktion

Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Jutta Pöschko-Kopp (jup). Mitglied der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes).
Sekretariat/Servicestelle: Cornelia Reinhardt, Lisa Stiegmaier.
Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup). Blattmacher: Veronika Wessau, Lokalreporter: Standort Schorndorf: Mathias Eltvanger (mel), Michaela Kölbl (miko), Reinhold Manz (rma), Barbara Pienek (nep), Viora Kleeb (vki), Nadine Zähr (nz), Lea Krug (lekr), Standort Welzheim: Jörg Hinderberger (jhz).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Andreas Denner; Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Grottel (ng), Peter Schwarz (pes), Andrea Wischitz (awis).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni).
Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (tw).

Online: Leitung: Ramona Adelf (rad), verantwortliche Redakteurinnen: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteure: Danny Galm (dsg), Alexander Roth (alro), Laura Ederberger (led), Volontäre: Gülay Apatian (aip), Simon Kramer (sik), Videoschnitt: Joachim Mogk.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Häbermann, Gabby Schneider, Hardy Xun, Alexander Salmeiz.
E-Mail-Adressen der Redaktion: Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de, welzheim@zvw.de; Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de; Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de; Fotoredaktion: foto@zvw.de; Online-Redaktion: online@zvw.de; Servicestelle: service@zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Wallingener. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage prima, beträgt durch Zusteller 45,30 €, Postbezug 51,40 €, inkl. Beilage prima. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugs-geld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Unabsichtliche Zusendung: Zzgl. Foto in Dtlid. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.
Abservice: ☎ 0 71 81/6 44-44, Fax 07151 566-403, E-Mail: abservice@zvw.de

Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 54 vom 1. 1. 2021.
Belegtext und FR: Stephanie Wolf (verantwortlich),
Telefon 0715 566-411, Fax 07151 566-400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Belegten
Beratung und Disposition:
Anja Schwelger, Telefon 07151 566-301